

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

kaum hast du was richtig kapiert, wirst du gleich mit einem Test in die Pfanne gehauen. Das ist Schule! Und die Pauker? Die müssen ab und zu so ein paar Schülerarbeiten korrigieren. Daneben haben sie viel Zeit, gemeine Aufgaben für den nächsten Test auszudenken.

Rebellier doch mal ein bisschen, indem du diesen Test deinen Lehrerinnen und Lehrern zu lösen gibst. Die sollen auch mal was zu beißen und zu schwitzen haben. Die sollen auch mal bewertet werden! Ich habe da ein paar ganz happige Fragen zusammengestellt, die man nicht einfach ergoogeln kann. Gib den armen Pädagogen so drei Tage Zeit – das ist nichts als fair – damit sie sehen, wie das mit Hausaufgaben so ist...



1. Was haben Luojie Feidele, Yaohan Henglixixi Peisitailuoqui, Le Kehuxiye, Hengli Dunan, Fulidelixi Dilunmate, Yaohannuo Shipili und Weilian Taier gemeinsam?

2. Woher kommen die Ausdrücke „So ein Havas!“ und „Wie ein Sidian!“ und was bedeuten sie?

3. Ein sehr berühmter Mann besucht einen andern sehr berühmten Mann. Er muss im Arbeitszimmer auf ihn warten. Er findet, es rieche sehr unangenehm, „wie Gift“. Es wird ihm so übel, dass er einer Ohnmacht nahe ist. Dieser Gestank kommt aus einer Schublade. Er öffnet sie und sieht lauter faulige Dinger. Die Frau des Gastgebers erzählt ihm, ihr Mann könne nur mit diesen faulen Dingen in der Schublade arbeiten, der Gestank tue ihm wohl, ohne den könne er nicht leben und nicht arbeiten.

Wer besuchte wen und um was für Dinger handelte es sich?

4. Ein Draht wird ganz straff um die Welt gespannt. So, dass ich nirgends mehr unten durch schlüpfen kann. Dann wird der Draht um einen Meter verlängert. Kann ich nun unten durch schlüpfen? Kaum! Oder etwa doch? Wie weit kann ich den Draht jetzt in einer Richtung nach oben ziehen?

5. Das ist die Klinge einer „Streitaxt“ aus dem Neolithikum (Jungsteinzeit, ca 3000 v.Chr.), gefunden bei einer Pfahlbauersiedlung in Concise am Neuenburger See (CH).

Die Klinge ist aus Felsstein und außergewöhnlich genau geschliffen. Eine Besonderheit sind die Erhebungen in der Längsrichtung. Diese zu schleifen bedeutete für den Hersteller einen erheblichen Mehraufwand, der, nach heutigen Verhältnissen gerechnet, mindestens fünftausend Euro Mehrkosten brachte.

Wozu dienten diese Erhebungen wohl?

6. Gibt es in der deutschen Sprache die Möglichkeit, einen vollständigen einfachen Satz zu bilden, in dem kein Subjekt vorkommt?

7. Die Szene auf dem Bild spielt in der Mitte des 19. Jahrhunderts im deutschen Sprachraum. Die Zivilisten sind fahrende Musikanten. Politisch gesehen geht es um die „deutsche Kleinstaaterei“. Sprachlich gesehen geht es um die „binnendeutsche Lenisierung“. Welche?

8. Wie heißt das Antonym von Antonym?

9. Folgendes Rebus stellt eine Persönlichkeit aus der deutschen Geschichte dar, wobei der kleine Rechtschreibfehler in der Lösung nicht stören darf:



GRUB